

# Von der Theorie zur Praxis des Ubiquitous Computing – die Kasseler Methodik

Alexander Roßnagel

Gestaltung technisch-sozialer Vernetzung in situativen, ubiquitären Systemen (VENUS)



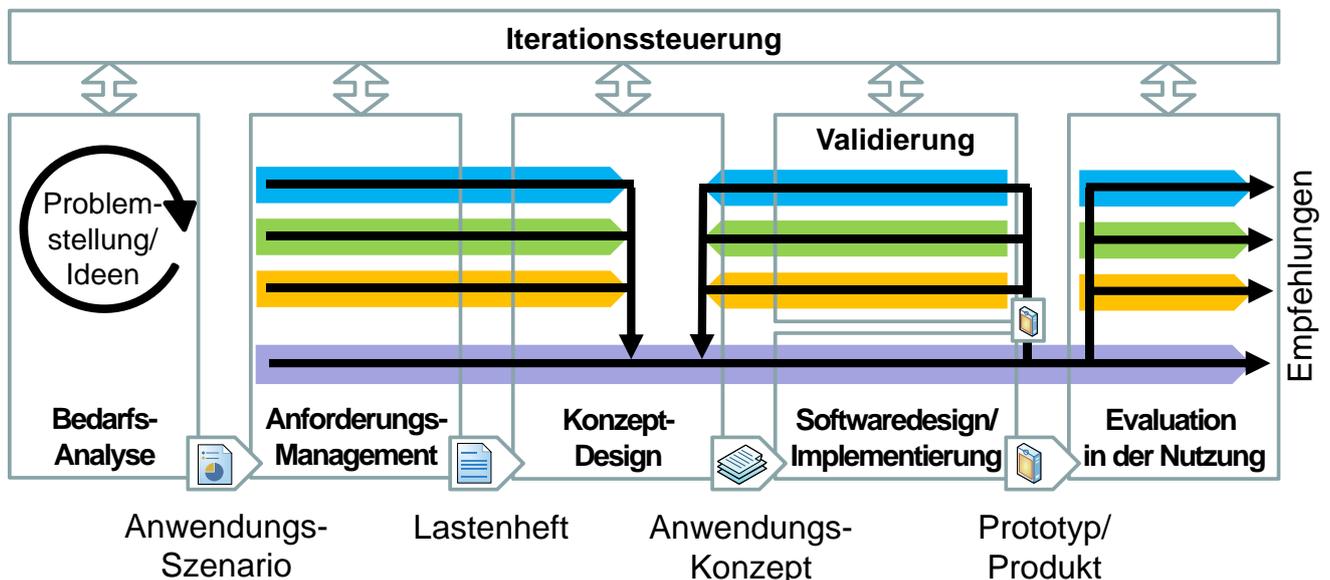
## Ziel interdisziplinäre Methodik

Recht

Vertrauen

Usability

Informatik



# Einheitliche funktionale Anforderungen?

3

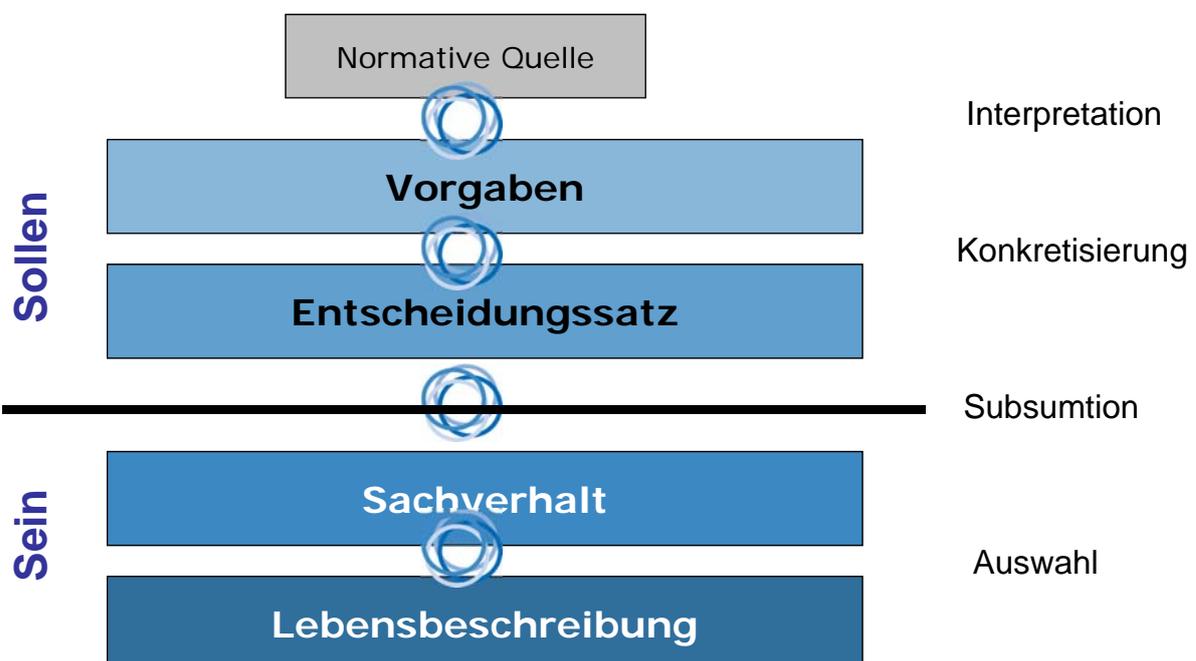
- Ausgangspunkt  
Proprietäre Ansätze zur Technikgestaltung aus den beteiligten Disziplinen
- Ziel: Einheitliche Anforderungen  
Probleme:
  - Disziplineigene Sprachen und Begriffswelten
  - Proprietäre Theorien und Methoden
  - Fehlende Brückenkonzepte
  - Unsynchronisierte Beiträge
- Ziel: Funktionale Anforderungen  
Probleme:
  - Transfer von normativen Konzepten zu technischen Zielen und Vorschlägen
  - Übersetzung von Konzepten aus Ökonomie, Ergonomie und Recht in Informatik



UNI KASSEL  
VERSITÄT

## Methode normativer Entscheidung

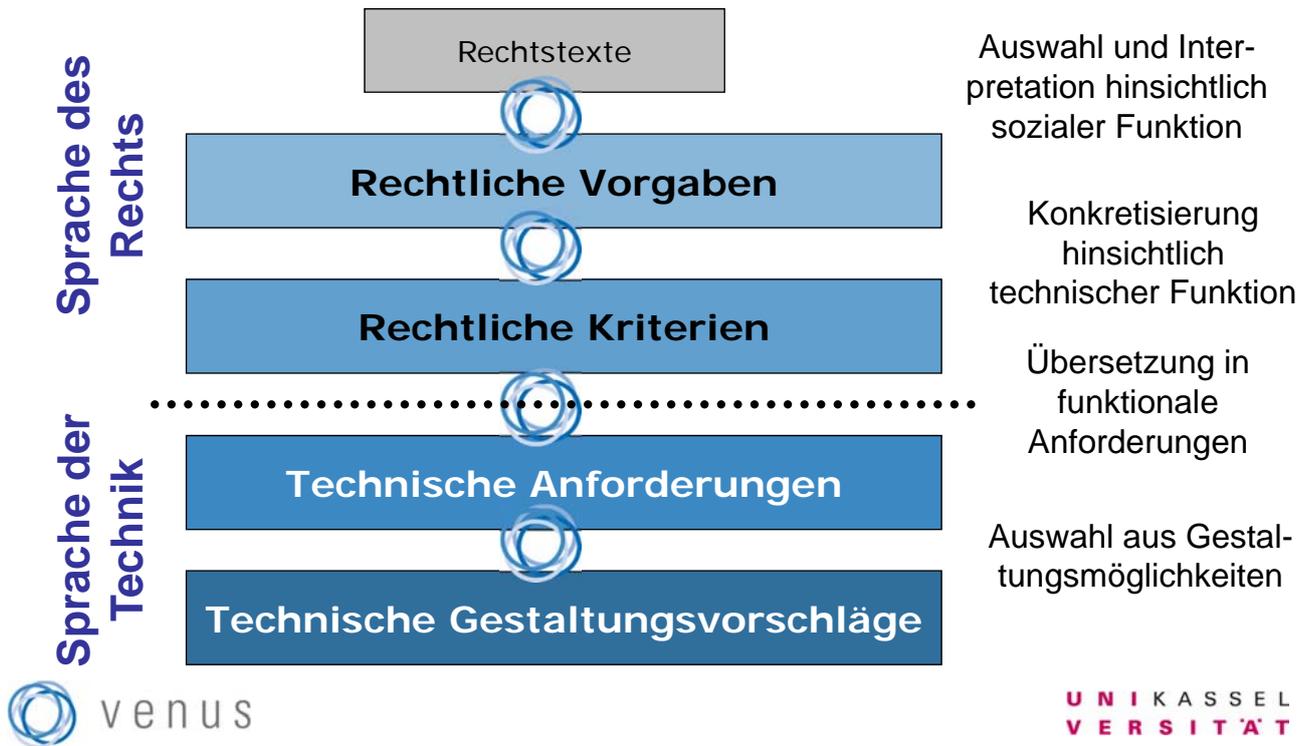
4



UNI KASSEL  
VERSITÄT

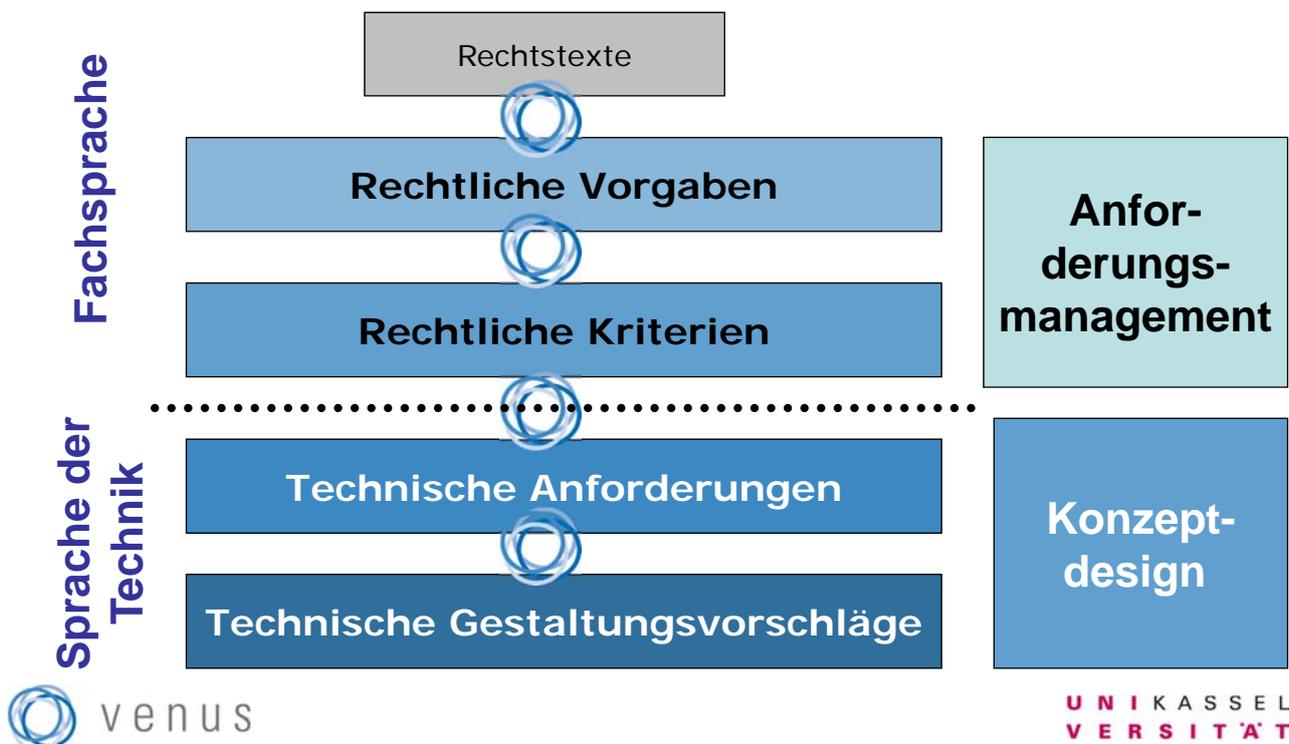
# Methode KORA

5



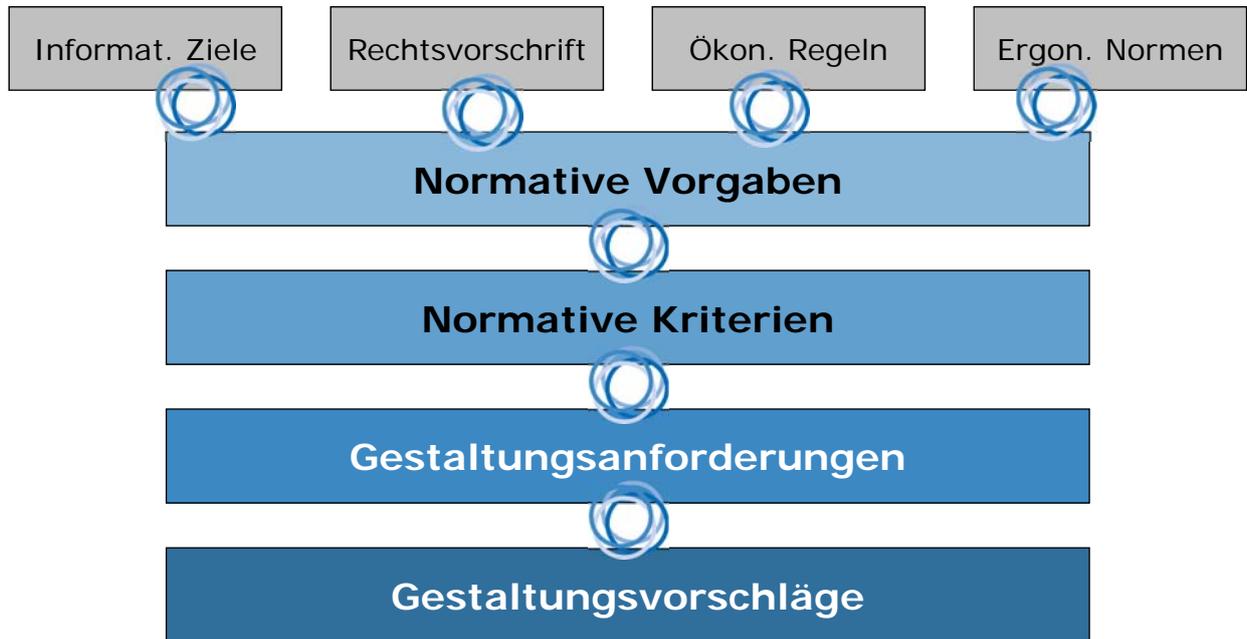
# Teil der Methodik

6



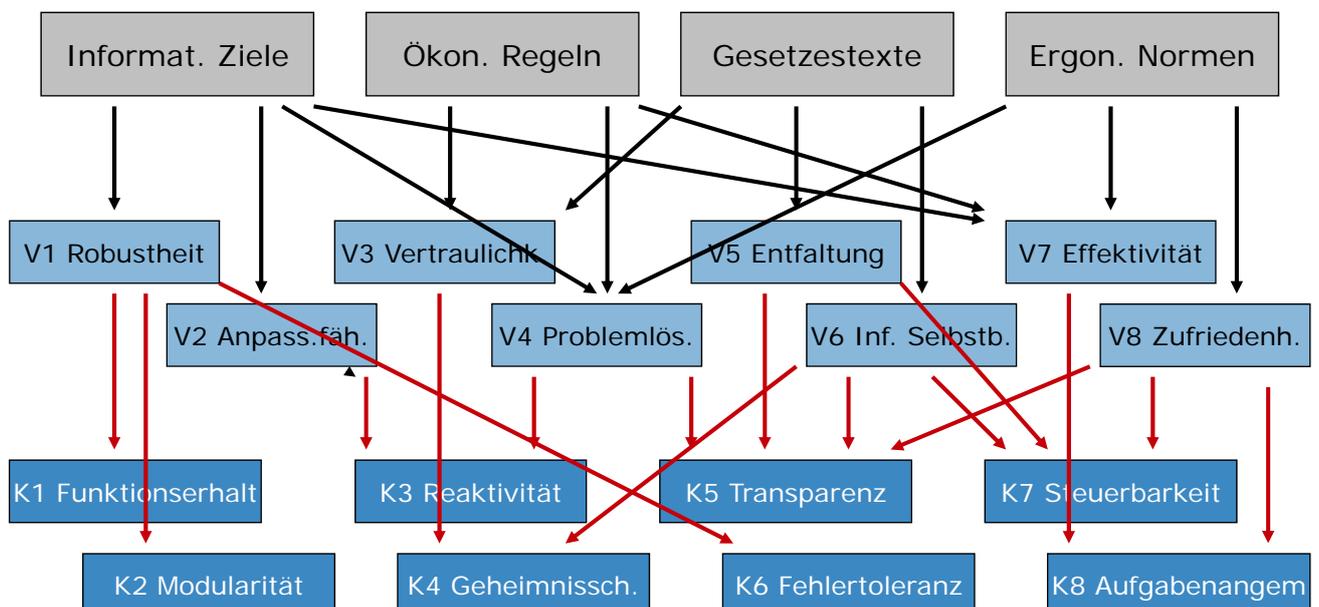
# Konkretisierung normativer Anforderungen

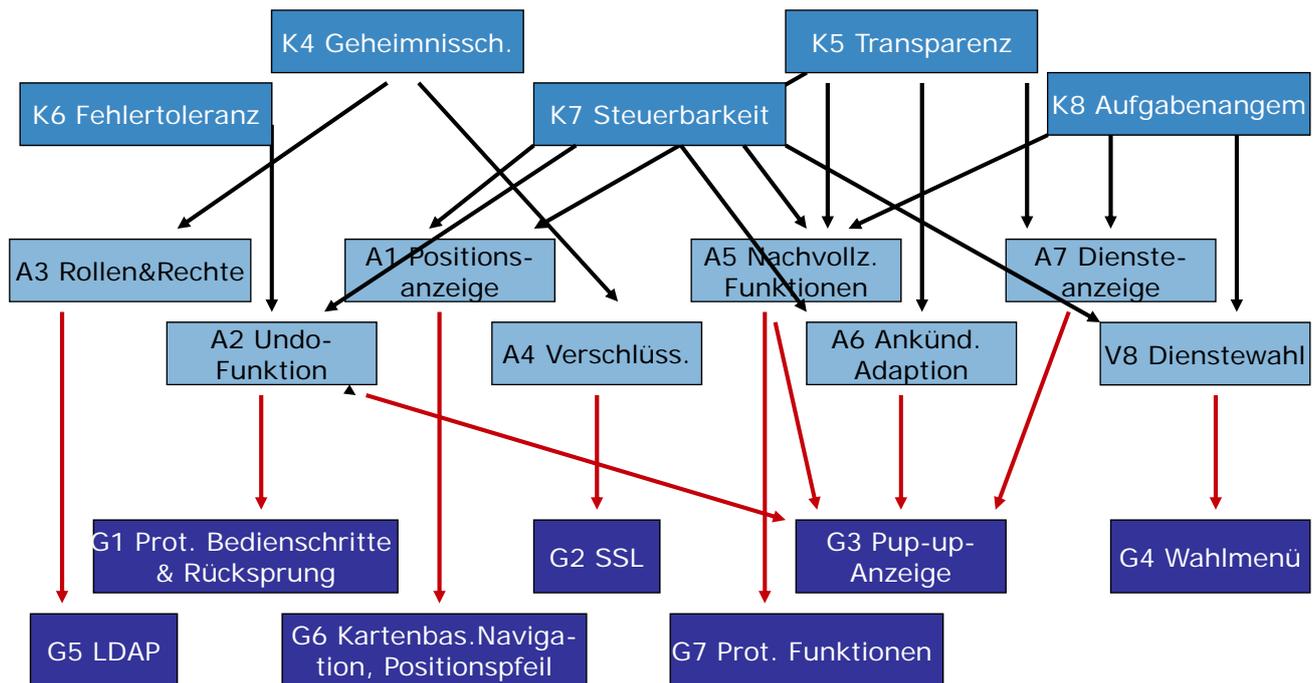
7



# Vorgaben und Kriterien

8





## Ausblick

- Einheitliche Anforderungen und Vorschläge aus vier verschiedenen normativen Bereichen
- Entwicklung von normativen Vorgaben zu funktionalen Anforderungen und Gestaltungsvorschlägen
- Wiederverwendbare Muster für Vorgaben, Kriterien, Anforderungen und Gestaltungsvorschlägen
- Automatisierung von Schritten der Konkretisierung